

Beim Umstieg auf E-Mobilität ausgebremst

Firma Ebeling Logistik hat bestellte E-Trucks storniert

WEDEMARK (KRA). Eigentlich ist Georg Ebeling aufgeschlossen gegenüber technischen Neuerungen. Insbesondere in Sachen erneuerbare Energien und E-Mobilität sieht sich der Inhaber und Seniorchef der Spedition Ebeling mit Sitz in Gailhof eigentlich als Vorreiter. Er hatte bereits vor zwei Jahren bei Mercedes fünf E-Trucks bestellt – und wieder abbestellt. Denn etliche Hürden haben ihm die Umstellung schwer gemacht.

„Wir sind bei allem Modernen vorneweg“, beteuert der Firmenchef. „Das müssen wir auch, damit es uns auch in 15 Jahren noch gibt.“ An der Elektromobilität gehe kein Weg vorbei, ist er sicher, auch nicht im Speditions-gewerbe. E-Trucks spielten auch jüngst auf der Nutzfahrzeugmesse IAA-Transportation in Hannover eine Rolle. Doch noch hadert die Branche mit den elektrischen Antrieben. Und das liegt nicht nur an den fehlenden Ladestationen. Es gibt zu viele Hindernisse, über die auch Ebeling letztlich stolpern musste.

Das fing mit der Förderung an, ohne die ein Umstieg für ein mittelständisches Unternehmen wirtschaftlich nicht zu stemmen sein dürfte. Der Kaufpreis für einen Diesel-Lkw läge bei 160.000 Euro, ein E-Truck koste schon 380.000 Euro, rechnet Ebeling-Geschäftsführer Stefan Gulbins vor. Natürlich gebe es Einspareffekte, insbesondere

beim Verbrauch. Und da für E-Trucks zumindest derzeit auch keine Mautgebühren anfielen, wäre ein Elektro-Lkw allein durch diese beiden Faktoren fast 11.000 Euro jährlich günstiger im Betrieb. Dennoch: Nach Ablauf der fünfjährigen Abschreibungsfrist würden sich die gesamten Investitionskosten bei elektrischem Antrieb pro Fahrzeug auf 413.875 Euro summiert haben, gegenüber 315.940 Euro für einen Diesel-Lkw.

Unrealistische Förderungsauflagen

Immerhin wären die höheren Anschaffungskosten der 2022 bestellten fünf E-Trucks zu 80 Prozent gefördert worden, so Geschäftsführer Hendrik Ebeling, Sohn des Firmeninhabers. Doch diese Förderung war mit einigen Auflagen verbunden: So hätten die Fahrzeuge über fünf Jahre lang jährlich 90.000 Kilometer zurücklegen müssen. „Das geht nur im Fernverkehr“, betont Ebeling senior. „Doch da gibt es keine Ladestationen.“ Hinzu käme, dass es bei der neuen Technik ungewiss sei, wie viele Tage die Fahrzeuge in der Werkstatt stünden und ausfielen. „Auch dadurch könnten wir die verlangte Kilometerleistung nicht erreichen.“

Nicht das einzige Problem. Eine weitere Voraussetzung der Förderung war, dass die Fahrzeuge noch 2023 hätten ausgeliefert

werden müssen. Das aber hatte Mercedes, trotz frühzeitiger Bestellung, nicht garantieren können. „Die wären auch tatsächlich erst im Januar oder Februar angekommen“, so Ebeling. Dann hätte die Firma die Fördersumme zurückzahlen müssen.

Standortproblem für Ladestationen

Hinzu kamen weitere Schwierigkeiten mit dem Laden. Wirtschaftlich sinnvoll wären eigene Ladestationen auf dem Firmengelände, zumal dann der selbst erzeugte Solarstrom von der PV-Anlage auf dem Dach dafür genutzt werden könnte – vorausgesetzt, dass diese endlich funktioniert, was aber eine andere Geschichte ist. Doch wohin mit den Ladestationen? „Direkt an der Hallenwand dürfen sie aus Brandschutzgründen nicht stehen, direkt an der Grundstücksgrenze geht wegen der Bauvorschriften nicht“, erklärt der Spediteur. Blieben also nur Standorte direkt auf dem Gelände. „Wo sie dann täglich beim Rangieren umgefahren würden.“

Auch ist die Technik noch nicht auf dem Stand, dass ein Einsatz mehrerer E-Trucks sinnvoll wäre. „Wir müssten nachts laden, da die Lkw tagsüber unterwegs sind. Es gibt aber keinen Speicher, mit dem wir fünf Fahrzeuge gleichzeitig laden könnten“, erklärt der Seniorchef. „Was wir bräuchten, wären Wechselakkus

wie bei Staplern.“ Aber auch da sei die Technik noch nicht so weit. Dabei gebe es durchaus innovative Ideen, wie etwa ein auf der IAA vorgestellter E-Trailer, der den Lastzug von hinten etwas anschiebt. Was laut Ebeling zumindest erheblich Sprit einsparen könnte. Aber: „Es gibt dafür keine Zulassung, weil es ein angetriebenes Fahrzeug ohne Lenk-rad ist.“

Bürokratische Hürden

Bürokratische Hemmnisse sieht der Spediteur überall. Auch an seiner derzeit im Bau befindlichen neuen Halle, deren PV-Anlage Energie für den Eigenverbrauch liefern soll – auch für eine Ladesäule für Mitarbeiter-Pkw. Das Finanzamt sieht darin einen geldwerten Vorteil und fordert entsprechende Nachweise. „Wir hätten da ein komplettes System überstülpen müssen, um jedem Mitarbeiter den genutzten Strom nachweisen zu können. Wir haben die Säule wieder abgeklemmt.“

Und dann gibt es da noch die neue Heizungsverordnung, die bei Neubauten Wärmepumpen vorschreibt. „Prima für Einfamilienhäuser, für Logistikhallen funktioniert das nicht.“ Denn Wärmepumpen sind nur sinnvoll mit Fußbodenheizungen. In einer Lagerhalle wirken die Paletten und Verpackungsmaterialien aber von unten wie dicke Isolierschichten.



Kirstin Skawran
Raumausstattermeisterin

Marktstraße 4, 29690 Schwarmstedt
Tel./Fax: 05071-1644
Funk: 0171-2108485
E-Mail: kskawran@aol.com
www.skawran-raumausstattungen.de

Aus alt mach neu!
Wir polstern Ihre Möbel auf!

- Dekostoffe und Gardinen
- Licht-, Sicht- & Sonnenschutz
- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinenwäsche
- Montage & Dekoration



Moss Delikatessen

Frisches Damwild

ab Donnerstag, den 07.11.2024

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:

Mo Lachsfilet mit Rahmspinat
Di Kohlrabi in Backteig
Mi Rinderroulade „Hausfrauen Art“
Do Pfannkuchenrolle „Apfel“
Fr Schweineschnitzel „Cordon Bleu“
Sa Rinderbäckchen – sous vide gegart –
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatessen.de)

Der Fang der Woche:

Rotbarschfilet

100 g € 1,99
(ab Donnerstag, den 07.11.2024)

Safe the Date –
Gourmetsamstag 23.11.2024



09.11.2024

Big Opening

Nach 10 erfolgreichen Jahren in Bayern und bekannt aus dem TV freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu dürfen: Wir eröffnen unsere zweite Filiale in Niedersachsen! Sie sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Moment mit uns zu feiern

Am Samstag, den 09. November feiern wir die Eröffnung unseres neuen Brauthauses „GANZ IN WEISS“ und freuen uns darauf, Ihnen unsere exklusive Brautmodenkollektion in stilvoller Atmosphäre zu präsentieren

KOKENHORSTSTRASSE 7; 30938 BURGWEDEL - AB 10:00 BIS 16:00
Kommen Sie vorbei und stoßen Sie mit uns an!

GANZ IN WEISS®

BRAUTMODE HERRENANZÜGE ABENDMODE ACCESSOIRES TRAURINGSTUDIO

www.ganzinweiss.eu

Deine Spende rettet Leben!

SOS Humanity steht für mehr Menschlichkeit auf dem Mittelmeer.



Spende jetzt für die Seenotrettung!

SOS Humanity
IBAN: DE 04 1005 0000 0190 4184 51
sos-humanity.org/spenden



SOS HUMANITY

Aktionen für Väter, die es noch werden möchten

Veranstaltung am 4. Dezember im Mehrgenerationenhaus

WEDEMARK (R/J). Anlässlich des Weltmännertages, der seit 2000 jährlich am 3. November weltweit auf das Thema Männergesundheit aufmerksam machen soll, findet auch in diesem Jahr, am 4. Dezember in der Gemeinde Wedemark eine Veranstaltung mit dem Ziel der Unterstützung und Vernetzung statt.

Trotz zahlreicher Möglichkeiten zur Gesundheitsvorsorge stehen Männer vor komplexen Herausforderungen, die über rein körperliche Aspekte hinausgehen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt dabei ein zentrales Thema dar. In der heutigen Gesellschaft möchten Männer sich zunehmend aktiv in die Erziehungs- und Betreuungsaufgaben ihrer Kinder einbringen, sehen sich jedoch oft mit der Herausforderung konfrontiert, dies auch aufgrund gesellschaftlicher Konventionen mit ihren beruflichen Verpflichtungen zu vereinbaren. Dies kann auch zu einer Überbelastung

und zu Burn-out oder Depression führen. „Der Weltmännertag ist inhaltlich aus gutem Grund auch auf Themen wie Depression, Burnout, Work-Life-Balance und die Herausforderungen von Vater-Kind-Beziehungen ausgerichtet“ betont die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte Silke Steffen-Beck. „Anlass genug, ein Unterstützungsangebot auch vor Ort in der Wedemark zu machen.“

Väter oder Männer, die bald Vater werden, erhalten die Möglichkeit, sich über alles, was mit offenen Fragen zur Vaterrolle, Geburt und auch möglichen Ängsten und Unsicherheiten zu tun hat, mit anderen Männern in einer vergleichbaren Situation, auch mit den „schönschrecklichen Momenten“, auszutauschen und mit erfahrener Begleitung durch mannigfaltig über viele Situationen aus dem eigenen Alltag zu sprechen und Lösungen zu finden.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 4. Dezember, von

19 bis 21 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Raum 1.03, Gilborn 6 in Mellendorf. Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte direkt an hengst@manningfaltig.de.

Es handelt sich um ein Angebot des Notruf Mirjam in Kooperation mit dem mannigfaltig und vor Ort in Kooperation mit der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten der Gemeinde Wedemark.

Für weitere Informationen zu Anlaufstellen beziehungsweise Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern ist die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte Silke Steffen-Beck per E-Mail unter Silke.Steffen-Beck@Wedemark.de oder telefonisch unter der Nummer (05130) 58 12 48 zu erreichen, es kann auch ein vertrauliches Gespräch verabredet werden.

WERD' VEGAN FÜR DIE TIERE.



WWW.EINHERZFÜRNUTZTIERE.DE

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Hypnose – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Eine wirksame Therapie in der Medizin, die aktiviert, optimiert und stärkt



HÄNIGSEN (gb). Die Betrachtungsweisen rund um die Hypnose sind häufig recht weit von der Realität entfernt. Die Hypnose ist in unserer Zeit als Therapieform durch Scharlatane und Showhypnose in ein schlechtes Licht gerückt worden. Dennoch fasziniert diese Heilmethode.

Denn Hypnose hat als anerkanntes analytisches und prophylaktisches Verfahren längst Einzug in der Medizin gehalten und ist richtig angewendet wirklich sehr wirksam.

Man kann Hypnose (grch. „Hypnos“ = Schlaf) als einen Zustand zwischen Wachen und Schlafen bezeichnen. Der Klient (Proband/Hypnotisand) ist körperlich tief entspannt.

Das Zeitgefühl geht durch die veränderte Aufmerksamkeit verloren und man fühlt sich sehr wohl – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele. Über eine angenehme körperliche und geistige Entspannung wird das „Tor zum Unterbewusstsein“ geöffnet.

Dies führt zu einer gesteigerten Empfänglichkeit für themenbezogene, positive Suggestionen, die eine Richtigstellung falscher Programmierungen im Unterbewusstsein vornehmen können.

Tina Nelk aus Hänigsen ist geprüfte und zertifizierte Hypnotiseurin, Hypnose- und Ernährungscoach.

„Die Techniken sind sehr sanft und führen schnell zum gewünschten Ziel.

Für einen normal gesunden Menschen stellt eine professionell durchgeführte Hypnose kein Risiko dar“, betont Tina Nelk.

Ihre COACHING Themenschwerpunkte sind: berufliche Probleme und Gewichtsreduktion, Stressbewältigung, Selbstwertgefühl, Prüfungsvorbereitung, Konzentrationssteigerung und Aktivierung der Selbstheilungskräfte sowie Trauerbewältigung, Tiefenentspannung, Energiearbeit und Reinkarnation.

Auch Hausbesuche!
Kontakte sind über E-Mail: info@hypnose-team.com oder die Hänigser Telefonnummer: (05147) 979 292 möglich.

Medialer Abend mit Tina Nelk

Können wir mit Verstorbenen kommunizieren? Gibt es so etwas wie ein „Leben nach dem Tod“? Gibt es einen Zusammenhang zwischen unserem jetzigen Leben und dem vorherigen Leben? Viele Kulturen pflegen seit Jahrtausenden die Idee der Wiedergeburt. Auch bei uns wächst der Glaube immer mehr daran, dass wir mit dem „Gestern“ das heute nicht nur erklären, sondern teilweise auch heilen können, indem wir Schmerzen lindern, vernünftig Abschied nehmen und Zusammenhänge erkennen. Ich bin ein ausgebildetes Medium, zertifizierte Hypnosetherapeutin und langjährige Ansprechpartnerin für Rückführungen. In meinem ersten Buch (Mit dem Gestern das Heute heilen) berichte ich von Erfahrungen und gebe Einblicke in die Welt der Jenseitskontakte. Bei einem Medialen Abend verbinde ich mich mit den Verstorbenen. Ihre Botschaften sind oft sehr berührend, und verändern das Leben trauernder Menschen positiv. Präzise und ehrlich übermittele ich, als Medium, Botschaften aus dem Jenseits, die zeigen, dass der Tod nicht das Ende ist!!

Der Mediale Abend kann nicht für alle Teilnehmer einen Jenseitskontakt garantieren. Mediale Abende sind auch Online, als Einzelsitzung (Kosten auf Anfrage) und als Hausbesuch (ab 5 Personen) möglich. Die Abende finden Freitag- und Samstagabend statt. Bitte um Voranmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!!

Sie erreichen mich unter
Telefonnummer: 05147 979292 | Mobil Nr. 0173/4015327 | E-Mail: info@hypnose-team.com | www.hypnose-team.com